



Fremdenliste für das Nordseebad Juist.

Erscheint während der Badezeit wöchentlich zweimal, Anfang und Ende der Saison nur einmal. — Bezugspreis: 8 Mark. Durch die Post bezogen 8 Mark, ausschliesslich Bestellgeld. — Einzelne Nummern sind bei den Herren: P. Altmanns, Fritz Henning, Frau H. Neukirchen Wwe. (Kurhaus-Bazar), G. P. Schmidt, J. de Vries & Comp., Rudolf Haars, Strandstrasse, Bücherstube B. Kottmann zu haben. Preis der Einzel-Nummer 50 Pfg. Anzeigen die Petitzeile oder deren Raum 75 Pfg. Geschäftsstellen: J. de Vries & Comp. in Juist und Diedr. Soltau's Buchdruckerei in Norden.

Nr. 14.

Juist, den 14. August 1921.

22. Jahrg.

Die geehrten Fremden werden um gefl. recht **deutliche** Angabe des Namens und Titels ersucht, da nur dadurch die Herstellung einer richtigen Liste möglich gemacht wird.

Amtliche Liste der angekommenen Badegäste und Fremden.

(Nachdruck der Liste ist nur mit Genehmigung der Verlagshandlung gestattet.)

Angemeldet bis zum 7. August.

Name, Stand und Wohnort	Wohnung	
Abraham, Frau Paul, mit 4 Kindern u. Fr.	Köln	Haus Cramer
Altner, Magda	Holzhausen	D. Schmeertmann
Ballein, Marga, Schülerin	Düsseldorf	Tilemanns Kinderh.
Bangen, Ulrich, Kaufm.	Köschwitz	Claassen's Hotel
Barisch, Fritz, Lehrer	Dortmund	Pastor Oepke Wwe.
Bermes, Herm., Kaufm.	Viersen	Hotel Fresena
Berninghaus, Frau Kapitanleutnant Lilli	Bremen	Hotel Seeblick
Bierbach, Carl, Apotheker	Krefeld	Hotel Itzen
Blaetgen, Gustav, Fabrikbes., mit Sohn	Elberfeld	Villa Pirola
Bloedau, Herm. von, Kammerherr	Bielefeld	Wwe. Pabst
Bloedau, K. M. Hermann von, Landwirt	Deutzen	"
Bockhorst, Frau, mit 2 Kindern	Barmen	Tobias Doyen
Bohne, Tony	Münster i. W.	B. van Echten
Bondies, Ilse	Neuwied	Villa Charlotte
Boelow, Fritz, Kaufm.	Berlin	Villa Angelika
Brodthage, Carl, Prokurist, mit Frau	Walkenried (Harz)	Hotel Deutsch. Haus
Brückner, Frau Dr. jur. Ellen	Bonn	Strandhotel Kurhaus
Bummhofer, Helene	Aarau (Schweiz)	Haus Worch
Buresch, G., Oberlt. d. Schutzpolizei	Torgau (Elbe)	Claassen's Hotel
Carlies, Fräulein	Duisburg	A. Onnen Wwe.
Caro, Frau Dr., mit Tochter	Karlsruhe	Hotel Fresena
Claus, Albrecht, Dr. iur., Regierungsrat, mit Frau	Potsdam	Johs. Janssen
Conrad, Frau Weinhändler Herm.	Traben-Trarbach	Haus Coordes
Coquille, Fräulein	Bremen	Villa Altmanns
Crishofzich, Emil, mit Frau	Namslau	Hotel Rose
Croon, Waldemar, mit Frau, 3 Kindern u. Fräulein	Aachen	"
Dahlhaus, Lilo	Berlin	J. Abheiden
Diederichs, Karl, Architekt, mit Frau	Barmen	Haus Gertrude
Donnerhack, Frau Frieda	Berlin	Hotel Deutsch. Haus

Name, Stand und Wohnort	Wohnung
Dörre, Alfred, Schüler	Elberfeld
Drees, Marta	Barmen
Ehlers, Fritz G., Kaufm.	Bremen
Ehrhardt, Th., Ing., mit Frau	Berlin-Halensee
Esch, Frl. von der	Diez (Lahn)
Eschholz, Frau Fabrikdirektor	Bremen
Esser, Frau Brenneireibes. Hub.	Köln
Falke, Walter, Arzt	Nebra a. A.
Feldhaus, Frau Ferd., mit 6 Kindern, Frl. u. Mutter	Düsseldorf
Fischer, Adolf	Berlin
Fischer, A., Fabrikbes., mit Frau u. Kind	Kloster Nessra i. Thür.
Fischer, Kurt, Major i. Generalstab d. 6. Div., mit Frau und 3 Kindern	Münster i. W.
Fischer-Martip, M., mit Tochter	Basel (Schweiz)
Flake, Emma, Diakonisse	Witten
Fraenkel, Alexander Wilhelm, Dr., Chemiker	Wien
Frese, Frau Emma, mit Tochter	Emden
Froning, Rechtsanwalt, mit Frau u. Kind.	Hamm i. W.
Fürst, Alfred, Fabrikant, mit Frau	Schöneberg
Galle, Harry, Bureauvorsteher, mit Frau	Luckenwalde
Gerber, Fritz, Dr., Gym.-Lehrer, mit Frau	Bern
Giesen, Frau Otto, mit Tochter	Duisburg-Ruhrort
Goertz, Aug., Fabrikant, mit Frau u. Tocht.	Frankfurt a. M.
Golkes, Marta	Rheydt
Gorissen, Geschw. Margret, Anneliese, Addi	Barmen
Gottwald, Adolf, Rektor	Berlin
Grafe, Margarete, mit Nichte Margarethe Kühnholz	Schwerte
Grünefeld, Johann, Dr., Notar u. Rechtsanwalt, mit Frau, 1 Kind u. Bed.	Erfurt
Haarhaus, Frau Spediteur Fritz, mit Fam.	Barmen
Hahn, E., Obering.	Den Haag
Harder, Wanda	Charlottenburg
Hartmann, Ernst, Kaufm., mit Sohn	Berlin-Pankow
Hartwig, Wilhelm, Zollpraktikant	Worms a. Rh.
Heinstein, Otto, Fabrikant, mit Frau u. Sohn	Heidelberg
Henke, E., Kaufm.	Bochum
Hermann, Frau A., mit 4 Kindern	Köln
Henser, Rud., Kfm., mit Frau u. 2 Kind.	Traben-Trarbach
Heyde, Fr. Meyer auf der, Prokurist, mit Frau u. Tocht.	Essen
Hippel, Dr., Seminardirektor, mit Familie	Düren (Rhld.)
Hüfenbecher, Paul, Syndikus	Berlin
Humbrecht, Geschw.	Barmen
Hunacus, Agnes, Lehrerin	Mülheim-Ruhr
Jacob, Frau, mit 2 Kindern	Elberfeld
Jacobi, Friedrich, Kaufm.	Chemnitz i. S.
Iff, H., mit Frau und Kind	Aarau (Schweiz)
Johanning, Frau Hilde	Köln
Kalnassy, Lucie v.	Berlin
Kampmann, Heinr.	Duisburg-Ruhrort
Karwin, Artur	Elberfeld
Kasper, Margrit	Aarau (Schweiz)
Kaufmann, Frau Marg., mit Töchterchen	Linnich
Kiel, F. S., Dr., Chemiker, mit Frau	Bonn
Kirchfeld, Elfriede	Elberfeld
Klein, Max, Kaufm., mit Frau	Elberfeld
Kloeters, Hildegard	Rheydt
Knippschild, P., Schüler	Hagen i. W.
Koch, Julius, Schüler	Barmen
Koch, W., Kfm., mit Frau und Kindern	Hagen i. W.
Kochs, Heinr., Kfm., mit Frau, 7 Kindern u. Bed.	Essen
König, Mimi	Dortmund
Kötter, Eduard, Kfm., mit Frau u. Sohn	Bielefeld
Kramer, Frau Bankdirektor, mit Tochter	Köln
Krähinger, Tob.	Hannover
Krummel, H., Fabrikant, mit Frau u. 2 Kind.	Wetter-Ruhr
Kuhn, Ewald, Bankbeamter, mit Frau	Berlin
Lambertz, Otto, Bauunternehmer, mit Frau, 7 Kindern und Mädchen	Castrop i. W.

Tilemanns Kinderh.
Hotel Deutsch. Haus
Hotel Fresena
Villa Angelika
Villa Altmanns
Hotel Deutsch. Haus
Haus Coordes
Villa Angelika
Jak. Heiken
Hotel Rose
Hotel Friesenhof
Haus Bittner
Haus Lo
Schwesternheim
Hotel Friesenhof
Hotel Fresena
M. Freese
Hotel Pabst
G. P. Schmidt
Hotel Deutsch. Haus
Tobias Doyen
Hotel Pabst
B. van Echten
Tilemanns Kinderh.
Hotel Seeblick
Villa Angelika
Alb. Janssen
Hotel Friesenhof
Haus Worch
J. Abheiden
Jak. Heiken
Haus Lo
Peterhof
Haus Gertrude
Schwesternheim
Villa Mathilde
Hotel Itzen
Dr. Hippel-Loog
Hotel Fresena
Tobias Doyen
Villa Angelika
Hotel Rose
Hotel Friesenhof
Haus Worch
Villa Pirola
B. van Echten
Tobias Doyen
Haus Worch
Hotel Itzen
Strandhotel Kurhaus
Haus Gutenberg
Peterhof
Haus Worch
Claassen's Hotel
Tilemanns Kinderh.
Claassen's Hotel
J. Meyenburg
Villa Pirola
Tobias Doyen
Hotel Itzen
Hotel Deutsch. Haus
Claassen's Hotel
Hotel Friesenhof
Joh. Fischer

Name, Stand und Wohnort	Wohnung
Lange, Max, Kaufm., mit Frau	Dorsten (Westf.)
Lange, Fräulein B.	Bremen
Langensiepen, L.	Hattingen-Ruhr
Lehnen, Frau, mit 2 Kindern	Duisburg
Leifeld, Frau Elly, Lehrerin	Dortmund
Liebisch, Frau Olga	Bremen
Linneweber, Eveline, Diakonisse	Witten-Ruhr
Lindenberg, Alfred, mit Frau	Elberfeld
Lohmann, Inge, Schülerin	Düsseldorf
Lohmann, P., Fabrikbes., mit Frau u. Tocht.	Bielefeld
Löwenberg, Frau Direktor Toni, mit Sohn	Hückeswagen
Madelung, Georg, Kaufm., mit Frau	Berlin
Marburg, Fräulein	Elberfeld
Menken, W., Kaufm., mit Frau	Schwelm
Merton, Christine	Berlin-Dahlem
Menser, Frau Otto, mit Tochter	Hattingen-Ruhr
Meyknecht, Familie, mit Kindermädchen	Schwerte
Moll, Lisbeth	Elberfeld
Mosel, A.	Hagen i. W.
Nastelski, Karl, cand. jur.	Göttingen
Neufeld, Gisela	Berlin
Nienhaus, F., Fabrikbes., mit Frau, Sohn u. Tochter	Magdeburg
Nonnenmühlen, Justizrat	M.-Gladbach
Optelak, Frau Hedwig, mit 5 Kind. u. Bed.	Essen-Borbeck
Pagenkopf, Ernst, Dipl.-Kaufm.	Goldbeck
Pasietz, Fernbas, Kaufm.	Barmen
Patzig, Dora, Lehrerin	Dortmund
Peisker, Paul, Kaufm.	Werden-Ruhr
Petersmann, C., mit 2 Kindern	Schüren
Pfühl, Nic., Kfm., mit Frau u. Kind	Berlin
Planmann, Anne	Essen
Pomp, Frau Marie	Heinsberg
Pott-Sajetz, Edith	Dresden
Printz, Ernst, Fabrikbesitzer	Kettwig
Rademacher, W., Kaufmann	Mülheim-Ruhr
Rautenberg, Alfred, Direktor, mit Familie	Lin. a. Rhein
Rehbok, Christian, mit Frau u. 2 Töcht.	Duisburg
Reinemann, Luise	Remscheid
Remp, Frau Else, mit Sohn	Niederbieber b. Neuwied
Rockenbach, F., Ing., mit Frau u. 3 Kind.	Uerdingen a. Rh.
Rodenbäck, Gretchen	Essen
Rosenberger, Anneliese, Schülerin	Düsseldorf
Rössler, Friedr., Kfm., mit Frau, Kindern u. Bed.	Krimmitschau
Röthke, Ernst, Bankbeamter	Berlin-Britz
Ruhrmann, Frau Fabrikbes. W.	Kettwig
Rürup, Otto, Kaufm., mit Familie	Hagen i. W.
Ruthe, Marg. aus der	Berlin
Sajetz, Rudolf, Dr.	Berlin
Sarrazin, Regierungsrat	Münster i. W.
Schaefer, Wilh., Bauunternehmer, mit Frau u. 3 Töcht.	Unter-Barmen
Schäfer, Frl. M.	München
Schagen, Martha	Aachen
Schagen, Louise	Aachen
Schagen, Hild	Aachen
Schagen, Math.	Aachen
Schaper, Dorothea, Malerin	Berlin
Schiedges, Frau Dr., mit 4 Kindern	Düsseldorf
Schiedges, C., Kaufm.	M.-Gladbach
Schiemenz jr., Ed., Kaufm.	Elberfeld
Schmalbein, Emil, Fabrikant	Ohligs
Schmidt-Winkler, Hans C. E., Bergingenieur, mit Frau	Berlin
Schmidt, Heinr., Fabrikant	Barmen
Schneider, Frau Dr., mit Tochter	Köln
Schröder, Frau Emmy, mit Kind	Bremen
Schwartz, Frau Heta, mit Helmut	Wittmund
Selle, Joh.	Liegnitz
Siebel, Margrit, Rolf, Lotte, Claus	Düsseldorf
Siebel, Frau	Elberfeld
Haus Coordes	
Villa Altmanns	
M. Freese	
Hotel Deutsch. Haus	
Hotel Itzen	
Villa Charlotte	
Schwesternheim	
Haus Worch	
Tilemanns Kinderh.	
Hotel Itzen	
Villa Pirola	
Hotel Fresena	
Haus Worch	
Hotel Fresena	
Claassen's Hotel	
M. Freese	
B. van Echten	
Haus Cramer	
M. Freese	
Carl Fischer	
Hotel Rose	
Strandhotel Kurhaus	
Johs. Janssen	
J. Abheiden	
D. Schmeertmann	
Carl Fischer	
Hotel Itzen	
Haus Cramer	
Haus Worch	
Pastor Oepke Wwe.	
Haus Gutenberg	
Haus Worch	
R. Tietken	
Haus Gutenberg	
Hotel Itzen	
Hotel Friesenhof	
Hotel Rose	
Haus Cramer	
Villa Charlotte	
Hinr. Eilts Wwe.	
Pastor Rodenbäck	
Tilemanns Kinderh.	
Villa Altmanns	
Hotel Fresena	
Haus Gutenberg	
Tobias Doyen	
Hotel Deutsch. Haus	
R. Tietken	
M. Freese	
Villa Charlotte	
J. Abheiden	
Claassen's Hotel	
"	
"	
"	
"	
"	
Johs. Janssen	
"	
Habbinga	
Haus Worch	
Hotel Deutsch. Haus	
"	
Hotel Fresena	
Haus Bittner	
Haus Worch	
Peterhof	
Tilemanns Kinderh.	
Haus Worch	

Name, Stand und Wohnort	Wohnung
Siebel, Frau Fabrikbes. W.	Düsseldorf
Solbisky, Hans, Obergeringieur, mit Frau	Hamburg
Stadtlander, Frau Kaufm. Olga Lydia	Bremen
Stemmler, Hedwig	Frankfurt a. M.
Stock, Frida	Stuttgart
Stoltenhess, Carl, Fabrikbes., mit Familie	Köln-Lindenthal
Stöppler, M.	Wiesbaden
Stromberg, Frau, mit Familie	Duisburg
Tallos, Hans de, Handelsschüler	Elberfeld
Tappeser, Frau Louise	Düsseldorf
Technow, W., Kfm., mit Frau, 2 Töcht. u. Hauslehrerin	Elberfeld
Thiesfelder, Hans, Kapellmeister v. Opernhaus	Charlottenburg
Tilemann, Dr., Präsident d. Oberkirchenrats	Oldenburg
Tillmanns, Edmund, Generalagent	Köln a. Rh.
Unruh, von, Hauptmann a. D.	Diez a. Lahn
Verde, Frl. van	Duisburg
Weber, Ernst, Fabrikbesitzer	Braunschweig
Weiland, Rosa	Pforzheim
Werner, Lucas, Kaufmann	Elberfeld
Westib, Walter, Kaufmann	Essen
Weyers, Alfred, Kaufmann	Krefeld
Wiescher, Margarete	Barmen-Toelkturm
Wiese, Jenny	Berlin
Wind, Emma, mit Grete Koch	Barmen
Wolff, Eduard, Kaufmann	Neviges (Rhld.)
Wolff, Walter, Bildhauer, mit Sohn	Köln
Zeitschel, Frau Ella, mit Tochter	Köln
Zimmer, Paul, Stadtverw.-Schr., mit Familie	Mülheim a. Ruhr
Wolff, Dr. C., Sanitätsrat, mit Frau u. Sohn	Finsterwalde (N.-L.)

Zusammen mit den früheren 5435 Personen.

Wohnungsveränderungen:

Abraham, Kurt, Schüler	Köln	Haus Cramer
Abraham, Paul, Kaufmann	Köln	"
Neufeld Gisela	Berlin	Haus Gertrude
Wolff, Eduard, Kaufmann	Neviges (Rhld.)	Frau Dr. Arends

Berichtigung:

Rinne, Dr. Paul, Ger.-Assessor	Duisburg	Villa Angelika
--------------------------------	----------	----------------

× **Juist**, 12. August. In unserer Zeit, wo der Gesellschaftstanz auch in besseren Kreisen immer unfeinere und gröbere Formen annimmt, scheint es uns doppelt erwünscht, wenn durch Vorführung von Kunsttänzen der Geschmack des Publikums wieder mehr geläutert wird. Fräulein Margarete Rössler, Solbiskyerin des Nationaltheaters in Mannheim, hat in ihren Tänzen nicht nur den Vorzug der Jugendlichkeit und eines ebenmässigen Körpers für sich, sondern auch jugendliche Anmut und Natürlichkeit. Dieselbe erntete gelegentlich ihres kürzlichen Auftretens im „Kurhaus“ mit diesen und den übrigen Nummern vielen Beifall.

Polizei-Verordnung

für den Gemeindebezirk Juist, betreffend:
**Die Ordnung auf den Kuranlagen am Nordsee-
strande und beim Baden.**

Auf Grund der §§ 5 und 6 der Allerhöchsten Verordnung vom 20. September 1867 (Ges.-S. S. 1529) und der §§ 143 und 144 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 wird für die Inselgemeinde Juist mit Genehmigung des Königlichen Regierungspräsidenten in Aurich und nach An-

hörung des Gemeindevorstandes in Juist folgende Polizeiverordnung erlassen:

§ 1.

Die für Damen, für Herren und für Familien bestimmten 3 Badeplätze sind abgesperrt und durch Tafeln, die das betreffende Bad kenntlich machen, bezeichnet. Der zwischen diesen Badeplätzen liegende sogenannte neutrale Strand ist der Benutzung zur Aufstellung von Strandzelten nach den durch den Badekommissar im Interesse der Ordnung zu erlassenden und bekannt zu machenden Bedingungen freigegeben. Innerhalb der für die einzelnen Bäder bestimmten Strandstrecken dürfen Strandzelte nicht aufgestellt werden, auch darf hier nicht gegraben werden.

§ 2.

Es darf nur während der Zeit von 3 Stunden vor bis 2 Stunden nach dem höchsten Wasserstande gebadet werden. Die hieraus sich ergebende Badezeit ist durch Badestundenpläne bekannt gemacht.

Während der Badestunden dürfen Herren und Knaben, die das 8. Lebensjahr zurückgelegt haben, das abgegrenzte Damenbad, Damen und Mädchen über 8 Jahre das abgegrenzte Herrenbad nicht betreten. Das Betreten des Familienbades ist während der Badezeit nur Inhabern von Badekarten für dieses Bad gestattet.

Das Baden ausserhalb der abgegrenzten Bäder ist am ganzen Juister Nordsee-
strande verboten.

§ 3.

Am Herren- und Damenbadestrande ist das Baden ohne Badehosen verboten. Die Badehosen müssen die Hüften und mindestens das obere Drittel der Oberschenkel bedecken und von undurchsichtigem Stoffe hergestellt sein. Am Familienbadestrande müssen von allen Badenden Badeanzüge von undurchsichtigem Stoff angelegt werden, die den Rumpf vom Knie bis zum Halse umschliessen.

§ 4.

Hunde dürfen am Badestrande und auf der ganzen Strecke, auf der Zelte aufgestellt sind, nur angeleint geführt, in die Bäder überhaupt nicht mitgeführt werden. Ein Hinwerfen von Glas- und Topfscherben ist am Strande mit Rücksicht auf die Gefährdung der Badenden und der Kurgäste streng untersagt.

§ 5.

Zur Benutzung der Bäder sind vorher Karten zu lösen, die in den Kaufläden im Orte zu haben sind. Die gelösten Karten sind beim Betreten der einzelnen Bäder dem Kartenabnehmer bzw. der Kartenabnehmerin vorzuzeigen, von diesen zu entwerfen und mit einer Nummer zu bezeichnen, durch die die Reihenfolge in der Benutzung der frei werdenden Badezellen bezeichnet wird. Wird beim Ausrufen der betreffenden Nummer von dem Karteninhaber der Antrag auf die frei gewordene Badezelle nicht geltend gemacht, so wird die nächst höhere Nummer aufgerufen. Für die überschlagene Nummer wird alsdann vom Kartenabnehmer beim Vorzeigen des betreffenden Kartenabschnittes eine neue, gerade an der Reihe befindliche Nummer eingetragen. Dem Badepersonal ist streng verboten, ohne Abnahme von Badekarten baden zu lassen oder Geld dafür in Empfang zu nehmen.

§ 6.

Ueber die im Wasser durch Tonnen und Marken kenntlich gemachten Grenzen darf nicht hinausgegangen werden. Den von den Sicherheitswärtern etwa abgegebenen Warnungssignalen ist unbedingt und sofort Folge zu leisten.

§ 7.

Die Badenden haben den Anordnungen des Badekommissars und der Badedienerschaft unweigerlich Folge zu leisten, widrigenfalls sie, abgesehen von der Bestrafung, vom Weiterbaden ausgeschlossen werden. Die Benutzung des Familienbades kann ausserdem seitens der Badeverwaltung ohne Angabe der Gründe solchen Personen verboten werden, die gegen den Anstand verstossen.

§ 8.

Die mit Schwimmgürteln und Rettungsleinen ausgerüsteten Sicherheitswärter sind verpflichtet, auf die Badenden Obacht zu geben und diejenigen, welche sich zu weit in das Meer hineinwagen, mit dem Nebelhorn zu warnen. In jedem der 3 Bäder sind Rettungsleinen und Rettungsringe zum augenblicklichen Gebrauch bereit zu halten.

§ 9.

Die Aufsicht am sogenannten neutralen Strande führt ein Strandwärter. Den Anordnungen desselben sowie den Anordnungen und Bestimmungen des Badekommissars, der über den ganzen Betrieb am Strande die Oberleitung führt, ist Folge zu leisten.

§ 10.

Zu widerhandlungen gegen diese Polizeiverordnung werden mit Geldstrafe bis zu 30 Mk. bestraft, an deren Stelle im Unvermögensfalle verhältnismässige Haft tritt.

§ 11.

Diese Polizeiverordnung tritt mit dem 1. Juni 1910 in Kraft. Gleichzeitig verliert die Polizeiverordnung vom 15. Mai 1900 und deren Nachtrag vom 24. August 1904 ihre Wirksamkeit.

Norden, den 14. Mai 1910.

Der Landrat.
Bayer.

An- und Abmeldungen.

Jeder Kurgast hat binnen 24 Stunden Namen, Stand und genaue Bezeichnung seiner ständigen Wohnung in das zu diesem Zweck von dem Hauswirt vorgelegte Fremdenbuch in deutlicher Schrift einzutragen, damit der Hauswirt die Anmeldung bei dem Gemeindevorstande machen kann. Nach dieser Eintragung wird die Kurliste aufgestellt und wird daher um recht deutliche Schrift gebeten.

Die bezüglichen §§ der Polizeiverordnung vom 18. April 1901 beistimmen über die Anmeldung:

„Jeder Insulaner, welcher Kurgäste in Logis hat, ist verpflichtet, binnen 24 Stunden die betreffenden Badegäste nach Namen, Stand und Gewerbe bei dem Gemeindevorstande in Juist anzumelden.“

Zu widerhandlungen gegen diese Polizeiverordnung werden mit Geldstrafe bis zu 30 Mk. geahndet, an deren Stelle im Unvermögensfalle verhältnismässige Haft tritt.

Miet-Ordnung.

§ 1. Inhalt der Miete.

Die Miete möblierter Zimmer umfaßt das Recht:

1. auf ausschließliche Benutzung der gemieteten Räume samt der erforderlichen bzw. der vorhandenen Einrichtung;
2. auf Mitbenutzung der für die Gäste bestimmten gemeinschaftlichen Räume und Einrichtungen, sowie der Veranden;
3. auf Bettwäsche und Handtücher;
4. auf Beleuchtung der Flure und Treppen vom Eintritte der Dunkelheit bis 10 Uhr abends;
5. auf Bereithaltung des notwendigen Dienstpersonals; Heizung und Beleuchtung der Mieträume ist nicht einbegriffen;
6. auf Tischgeschirr und Tischzeug für die Nebenmahzeiten.

Untermiete und Kochen im Zimmer ist nur mit Zustimmung des Vermieters gestattet.

§ 2. Dauer des Mietverhältnisses.

Die Wohnungen werden wochenweise auf gegenseitige wöchentliche Kündigung vermietet, wenn nicht anderweitige besondere Vereinbarungen über die Mietzeit zwischen Mieter und Vermieter getroffen worden sind.

Das Mietverhältnis beginnt mit dem Tage des Einzuges bzw. mit dem mündlich oder schriftlich vereinbarten Tage. Der Tag des Einzuges bzw. der als Einzugsstag vereinbarte Tag und der Tag der Abreise gelten zusammen als ein Tag, wenn die Zimmer bis 12 Uhr mittags geräumt sind.

Solange das Mietverhältnis nicht gekündigt wird, setzt es sich von Tag zu Tag um eine Woche fort, falls nicht der Endtermin der Miete vorher vereinbart war. Im Hotel gilt Wochenmiete nur soweit ausdrücklich vereinbart, sonst Tagmiete.

§ 3. Mietpreis.

Der Mietpreis wird wochenweise vereinbart und dem Mieter samt den sonstigen Ansprüchen am Schlusse jeder Mietwoche berechnet; Zahlung wird spätestens am folgenden Tage erwartet.

Steigerung des Mietpreises ist nur unter Einhaltung der ordentlichen Kündigungsfrist statthaft.

§ 4. Außerordentliche Kündigung.

Zur sofortigen Lösung des Mietverhältnisses ohne Einhaltung der Kündigungsfrist ist berechtigt:

1. der Mieter,

- a) wenn ihm die im § 1 aufgeführten Rechte nicht eingeräumt, entzogen oder derart beeinträchtigt werden, daß ihm der Verbleib im Hause billigerweise nicht zugemutet werden kann;
- b) wenn die Mieträume an sich nach amtsärztlichem Gutachten gesundheitschädlich sind;
- c) wenn im gleichen Hause eine ansteckende Krankheit, d. h. anzeigepflichtige Krankheit amtlich festgestellt ist;

in allen Fällen aber erst, wenn der Vermieter vom Grunde der beabsichtigten Vertragslösung verständigt und nicht bereit oder in der Lage ist, sofort Abhilfe zu schaffen.

Erleidet der Mieter durch Verschulden des Vermieters nachweisbaren Schaden, so kann er von letzterem Ersatz beanspruchen.

2. der Vermieter,

- a) wenn die vermieteten Räume oder deren Einrichtung vom Mieter oder dessen Angehörigen beschädigt werden;
- b) wenn der Mieter oder dessen Angehörigen die Mitbewohner des Hauses trotz Mahnung wiederholt erheblich belästigen;

c) wenn der Mieter oder einer seiner Angehörigen laut amtlicher Feststellung an ansteckender Krankheit leidet oder von solcher befallen wird und transportfähig ist. Bei Verschulden des Mieters oder seiner Angehörigen kann der Vermieter für nachweisbaren Schaden Ersatz beanspruchen.

§ 5. Desinfektion.

Die Kosten der polizeilich oder ärztlich angeordneten Desinfektion von Räumen, in welchen Mieter gestorben sind oder Gäste mit übertragbaren Krankheiten gewohnt haben, sind vom Mieter bzw. dessen Hinterbliebenen zu tragen.

Insofern die von solchen Personen benutzten Betten, Wäschestücke und sonstigen Gebrauchsgegenstände nach polizeilicher oder ärztlicher Anordnung nicht weiter verwendet werden dürfen oder durch gründliche Desinfektion erheblich beschädigt wurden, sind dieselben dem Mieter bzw. dessen Hinterbliebenen gegen Ersatz des Wertes zur Verfügung zu stellen.

§ 6. Mietsstreitigkeiten.

Streitigkeiten aus Anlaß des Mietverhältnisses sind zunächst dem Gemeindevorstande vorzutragen; kommt vor diesem eine gütliche Einigung nicht zustande, so steht der Rechtsweg offen. — Der Mieter kann durch Sicherheitsleistung beim Gemeindevorstand die Ausübung des Pfand- und Selbsthilferechts des Vermieters anwenden.

§ 8. Diese Mietordnung steht besonders vertraglichen Abmachungen zwischen Mieter und Vermieter nicht im Wege.

Aus einer Sammlung unter unseren Gästen für eine neue Orgel in der lutherischen Kirche sind mir 409.15 Mark eingehändigt worden, worüber ich mit der herzlichen Bitte um weitere Hilfe dankend quittiere.

W. Rodenbäck, Pastor.

Juist, den 11. August 1921.

Konditorei und Café „Westend“

neben der Post gelegen

einzigstes Konditorei-Café am Platze

Täglich grosse Auswahl in frischem Kaffee-, Tee- und Weingebäck. Eis und Eisgetränke.

Bestellungen auf Torten etc. werden prompt ausgeführt.

Konditor Ad. Schmidt,

Bringe den geehrten Badegästeu
mein im Ostdorf gelegenes

ältestes Café am Platze

und stets von Kurgästen gern
besucht, in freundl. Erinnerung.

Besitzer:
D. Schmeertmann
Konditorei und Café.

Aus „Kneipzeitungen“ von Wilhelm Busch
Verlag von Braun & Schneider in München

Noch heut, schloß Vetter Fritz, ist „Doornkaat“
Für Leib- und Seelenschmerz probat.

37



„DOORNKAAT“ AKT.-GES. NORDEN. Brennerei gegr. 1806

G. P. Schmidt

Feinkost :: Kolonialwaren und Aufschnitt
Flaschenbiere :: Doornkaat und Porter.
Sonderabteilung: Schokoladen, Keks, Weine,
Liqueure, Porzellan, Kurzwaren
Ansichtspostkarten. 23

Bernh. Hollander, Uhrmacher

Reparaturen prompt und billig
Schutzbrillen

Grosses Lager in

Gold- und Silberwaren

Filigran-Schmuck 16
Getriebene Altsilberwaren
Echt antike Uhren und Zinnsachen

Vor Abfahrt der Reise

empfehlen wir den Abschluss
einer **Reisegepäck-**
Versicherung bei der
Europäischen Reisegepäck-
Versicherungs-Gesellschaft
gegen Verlust, Beschädigung
Einbruch, Diebstahl usw. . .

Fertige Policen bei 21

J. de Vries & Co., Juist.

Empfehle frische Rosen
sowie Schnittblumen
in grosser Auswahl aus
eigenen Anlagen zu
soliden Preisen. 23

Geschmackv. Blumenarrangements
Kranzbinderei. Obst u. Südfrüchte

Carl Fischer,

Friesenstrasse 51 in meinem Logierhause.

Photograph J. Dreesbach.

Ältestes Geschäft am Platze
empfiehlt sich zur Ausführung
erstklassiger Strandaufnahmen.

15

Spezialität: Künstlerische Naturaufnahmen von Juist in grosser Auswahl.



Bestecke

in Wellner-Silber und
-Alpacca, sowie in

Durania Metall

- Kaffeelöffel Dtzd. 18.50
- Eßgabel „ 27.50
- Eßlöffel „ 27.50
- Limonadenlöffel „ 28.—

Hotelqualität! Silberweiß!

— Stroh-Trinkröhren —
Mille 50 Mk. 52

C. C. Valentien

Norderney. Fernruf 28.

Gebr. Altmanns * Juist

zwischen der evangelischen und kath. Kirche,
in unmittelbarer Nähe des Warmbadehauses.

Delikatessen, Wein, Kolonialwaren,
Drogerie, Verkauf von Flaschenbier
und alkoholfreien Getränken, ff. Auf-
schnitt in stets frischer Ware und reich-
haltiger Auswahl, prima Marmeladen
und Bienenhonig, Kakes u. Konfitüren,
Zigarren und Zigaretten, grösste Aus-
wahl in Haushaltsgegenständen in
Emaille und Porzellan, Bambusstäbe,
Kinderspaten, Eimer u. garant. unken-
terb. Segelschiffe, Ansichtspostkarten.

Eigene Motorsegelkutter zu Lustfahrten
und zur Seehundsjagd. 20

Leseraum

der Badeverwaltung
im „Kurhaus-Café“.

29

Konfitüren

in großer Auswahl 17

empfiehlt das Spezialgeschäft von

Bernh. Hollander, Strandstraße

Preisverzeichnisse

für Hotels, Logierhäuser
und Pensionen, behördlich
vorgeschrieben, auf Karton
sind vorrätig in

Diedr. Soltaus Buchdruckerei, Norden.

Pabst Hotel

Empfehle den geehrten Gästen meinen
Mittags- und Abendtisch Gute reich-
liche Verpflegung. Vorzügliche
Küche und Keller. Vom 1. Juli
ab täglich Kaffee- und Abendkonzert
| | in der großen Glasveranda | |

Der Besitzer: Johs. J. Pabst

7

Z. L. :
a. M. :
Alle hier anwesenden Br. Br. treffen sich
jeden Mittwoch abend von 8 1/2—10 1/2 Uhr
in Claassens Hotel. 51

Hotel „Friesenhof“.

² Jeden Mittwoch zwangloser Tanz. Erstklassiger reichlicher Mittagstisch von 12 Uhr ab an einzelnen Tischen, bestehend aus Suppe, 2 Gängen u. Nachtisch: ab Mk. 20. Kinder je nach Alter.

Biologische Station auf Juist.

Protector Major a. D. Droste, beratendes Komiteemitglied Geheimer Regierungsrat Kurt Kamlah.

Institut für die naturwissenschaftliche Durchforschung der ostfriesischen Inseln sowie für naturwissenschaftliche Volksbildung.

Vorträge. Kurse. Wanderungen.

Aquarium

(lebende Tiere und Pflanzen der Nordsee). Geöffnet: Vorm. 10—12, nachm. 3—5 Uhr.

26 Die Leitung Morsbach.

Haus Worch nebst Logierhaus

¹³ Pensionshaus I. Ranges. Elektr. Licht in sämtlichen Räumen. Diners von 12¹/₂ Uhr an. Soupers von 7¹/₂ Uhr an. Vorzügliche Küche. Gut gepflegte Biere und prima Weine.

Norden.

Schapers Hotel

(Besitzer: Carl Schaper) ³²

Zwei Minuten vom Bahnhof Osterstrasse.

Neu erbaut. :: Modern eingerichtet. Anerkannt gute Küche. :: Elektr. Licht. Zentralheizung. :: Fernsprecher 475.

Norden.

„Hotel zur Post“ am Markt.

Inhaber: Karl Oltmanns.

Gut bürgerliches Haus. Vorzügliche Küche. Saubere Zimmer. Zivile Preise. ³⁸

Strand-Hotel Kurhaus Juist.

110 Zimmer. Herrlichste Aussicht auf den Familien-Badestrand. Erstklassiger reichlicher Mittagstisch an einzelnen Tischen von Mk. 20.— an. Abendessen von Mark 17,50 an. Kinder je nach Alter. Grosse Schreib- und Lesesäle stehen den Tischgästen zur Verfügung.

Wochenprogramm vom 14.—20. August im Kursaal zu Juist: Änderungen vorbehalten.

Nachmittags von 4—6 Uhr:	Abends von 8 Uhr an:
Sonntag: Kinderball.	Konzertabend v. Frau Dr. Reiche.
Montag: Kaffeekonzert im Kurhaus-Café.	Großes Konzert vom Musikkorps des Küstenwehr-Regiments in Emden.
Dienstag: 5 Uhr-Tee i. Kurhausdiele.	Liederabend Schubert-Meister.
Mittwoch: Kinderball.	Großer Sommernachtsball m. Tombola.
Donnerstag: Konzert i. Kurhaus-Café.	Opernabend.
Freitag: 5 Uhr-Tee i. Kurhausdiele.	Rheinischer Abend.
Sonnabend: Konzert i. Kurhaus-Café.	Tanz in allen Räumen.

Kurhaus-Bar / Tee-Salon / Neu: Friesische Likör-Stube / Tanz-Diele
Grosse Seeterrasse. / Bierrestaurant
Täglich Künstler-Konzerte der Kurhaus-Kapelle in der Kurhaus-Diele.

Hermann Neukirchen Wwe.

Aeltestes Geschäft im Kurhaus

Sämtliche Badeartikel
Manufakturwaren
Schokoladen
Konfitüren

Große Auswahl in Andenken ²⁵

Frisches Fleisch und Wurstwaren ff. Aufschnitt

³⁶ empfiehlt
Julius Pierrott
Telephon-Nebenanschluss Nr. 7.
Ladengeschäft im Hotel „Friesenhof“
Eingang Strandstrasse.

Norder Bank

Zweiganstalt des Barmer Bank-Vereins Hinsberg, Fischer & Comp.

Besorgung
aller bankmäßigen
Geschäfte. ³⁴

Agentur im Post-
gebäude zu Juist.

Gebr. Freese

Norden, Telephon Nr. 46

Autovermietung

Reparaturen — Garage
Stock — Benzin-Depot

Hotel Zum Weinhaus

Norden

Besitzer: P. König

Fernsprech-Anschluss 645 / / Am Marktplatz

31

Haus I. Ranges

in nächster Nähe des Bahnhofs nach Norddeich empfiehlt sich den nach den Nordsee-Inseln reisenden Fremden. / / Weine erster Firmen
Vorzüglich gut gepflegte Biere

Claassens Hotel und Logierhäuser.

Telephon Nr. 3.

Haus I. Ranges.

Telephon Nr. 3.

Volle Pension. Diners nur an separaten Tischen. Anerkannt vorzügliche Küche. Ausschank von Dortmunder Aktien-Bier, sowie Münchener Biere. Weine erster Firmen. Reichhaltige Abendkarte. / / / / Eigenes Motorsegelboot. / / / /

8

Zigarren-Spezialgeschäft.

Zigaretten, Rauchtabake, ferner empfehle ich meine ³⁵
Leihbibliothek.

C. Jaacksch, Strandstraße.

Damen- u. Herren-Frisiersalon

Ondulationen, Manicure, ¹⁹
sowie sämtl. Parfümerien.

Rudolf Haars, Strandstr.

Kaufhaus Fritz Henning

Strandmützen und Badeartikel
Manufakturwaren
Zigarren Zigaretten
ff. Weine und Kekse
Geeichte Personenwagen ¹⁴

Kolonialwaren Delikatessen Zigarren Zigaretten

J. de Vries & Co.
Gegenüber Hotel Itzen. ²²

Hotel Itzen

Aeltestes und besuchtestes Hotel im Mittelpunkt des Ortes u. in nächster Nähe des Bahnhofs. Diners à part von 12 Uhr an in grossen geräumigen Glasveranden. Reichhaltige Abendkarte. Gutgepflegte echte und hiesige Biere. ⁵
Der Besitzer M. Martini.

Ziegler & Evelt

Kurhaus-Strasse
Neben Hotel Friesenhof
Gegenüber Hotel Fresena

MODEWAREN

Wolljacken, Blusen,
Strand- und Badehauben
Badeanzüge usw.

Reiche Auswahl in
Ansichtspostkarten ²⁷

Villa Charlotte

Aeltestes Pensionat am Ort ²⁴

Volle Pension und Mittagstisch
Gut eingerichtete Zimmer

Heinrich Schröder Wwe.

Halte den geehrten Badegästen meine

Bahnhofswirtschaft

bestens empfohlen. ¹⁰
Vorzügliche Weine, gut gepflegte Biere
aufmerksame Bedienung, reelle Preise
Auskunft über Reiseverbindung
wird gerne erteilt.

Gerhard Rose
Besitzer der Villa „Inselrose“.

Bücher
Zeitungen
Papier

Bücherstube

Zwischen Bahnhof
und Hotel Itzen

Moderne
Leihbibliothek ²⁸

Hotel „Rose“

Besitzer Heinrich Haase.

Erstklassige Weine ——— Gut gepflegte Biere

Grosse Auswahl in kalten und warmen Speisen

4

Kurhaus - Café

(eigene Konditorei)

empfehlte sich den geehrten Kurgästen als gemütlichen Aufenthalt. Herrlichste Aussicht auf den Strand. Täglich große Auswahl in frischen Torten und Gebäck, in eigener Konditorei hergestellt. Vorzügliche Getränke. Täglich von 4—6 Uhr nachmittags Kaffeekonzert.

38

SATYRIN

Der Quell der Verjüngung



Johimbinhaltiges Hormon-Präparat

bewirkt prompte und nachhaltige Steigerung der Kräfte. Hervorragendes Nerventonicum. Das beste auf diesem Gebiet! Zu haben in den Apotheken.

Alleinige
Hersteller:

Akt.-Ges. Hormona, Düsseldorf-Grafenberg.

Restaurant und Café Giftbude

An der Osttreppe gelegen. Herrliche Aussicht auf die Nordsee. Vorzüglicher Kaffee. Gebäck aus eigener Konditorei. Beliebtes Bier- und Wein-Restaurant.

Täglich nachmittags und abends

9

Künstler-Konzerte

Hotel Fresena

Besitzer: C. P. Freese

Vornehme Restaurations-Speisesäle

Im neuingerichteten Parkettsaale finden täglich zum 4-Uhr-Tee und abends erstklassige Künstlerkonzerte, ausgeführt unter Leitung des berühmten Kapellmeisters Dolf Leo Leonhardt, statt. Anerkannt beste Küche. Eigene Konditorei. Gutgepflegte Biere. Weine erster Firmen. Mittagstisch an kl. Tischen von 12 Uhr an.

Fluttabelle und Badezeiten auf Juist.

August	Hochwasser		Badezeit	
	Vm.	Nm.		
14.	S	7.39	8.22	6.00 V.— 9.00 V. 6.30 N.— 7.30 N.
15.	M.	8.49	9.30	6.15 V.— 10.15 V.
16.	D.	9.47	10.22	7.15 „ — 11.15 „
17.	M.	10.37	11.07	8.00 „ — 12.00 „
18.	D.	11.15	11.45	8.45 „ — 12.45 N.
19.	F.	11.51	—	9.15 „ — 1.15 „
20.	S.	12.21	12.25	10.00 „ — 1.45 „

Dampfschiffs - Verbindungen.

Bei ungewöhnlichen Witterungs- und Wasser- verhältnissen oder bei Verschiebungen in den Zuganschlüssen bleiben Aenderungen des Fahrplans vorbehalten.

Akt.-Ges. Reederei Norden-Frisia.

Norddeich-Juist und umgekehrt.

August	Von Norddeich	Von Juist-Bhf.
14. Sonntag	7.40 V. 6.00 N.	7.00 V. 6.00 N.
15. Montag	8.00 „	—
16. Dienstag	6.15 „	7.30 V.
17. Mittwoch	8.00 „	7.30 „
18. Donnerstag	8.00 „	7.30 „
19. Freitag	11.00 V.	8.30 „
20. Sonnabend	11.30 „	8.40 „
	12.30 N.	9.30 „

Wegen Einlegung von Sonderfahrten wende man sich an den Bahnhof Juist Fernspr. 8. Als Uebergangszeit von Juist (Bahnh.) zum Dampfer ist etwa 1/2 Stunde zu rechnen.

Norddeich-Norderney und umgekehrt.

Tägliche Fahrten	Von Norddeich	Von Norderney
Vom 1. Juli bis 15. Septbr.	7.30 V. Sz. 9.30 „ 1.35 N. Sz. 4.40 „ Sz. 6.00 „	8.00 V. Sz. 9.35 „ 2.00 N. 4.30 „ Sz. 6.30 „

Sz-Fahrten schliessen an Schnellzüge an.

Postsachenbeförderung von Juist

mit allen fahrplanmässigen Dampfern. Schlusszeit für die Einlieferung von Postsendungen beim Postamt in Juist: Für gewöhnliche Briefsendungen 20 Minuten, für alle übrigen Sendungen 45 Minuten vor Abgang der Inselbahn.

Am Bahnhof Juist werden Postsachen nicht angenommen. Der Briefkasten wird zur selben Zeit geleert, als die übrigen Briefkasten des Ortes. Wer also eine schnelle Beförderung seiner Postsachen erreichen will, muss sie spätestens 20 Minuten vor Abgang der Inselbahn einliefern.